

Bekanntmachung UVgO: Laser mit zeitlicher Pulsformung

Vergabenummer	80/2600038489
Bezeichnung	Laser mit zeitlicher Pulsformung
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Lieferleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Kontaktstelle	Vergabemanagement
Postanschrift	Planckstraße 1
Ort	64291 Darmstadt
Telefon	+49 6159710
Fax	+49 6159713982
E-Mail	sg280@gsi.de
URL	http://www.gsi.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	<p>Beschafft werden soll eine schmalbandige Laserquelle mit integrierter zeitlicher Pulsformung zur Erzeugung von Laserpulsen als Seed für nachfolgende Verstärkerstufen.</p> <p>Die Beschaffung wird gefördert durch das Drittmittelprojekt "LASer Simulation for Enhanced FUSion Efficiency" von der VDI Technologiezentrum GmbH Förderkennzeichen: 13F1041</p>
Umfang der Leistung	<ul style="list-style-type: none">- schmalbandige Laserquelle mit integrierter zeitlicher Pulsformung (inklusive alle anfallenden Kosten, wie alle notwendigen Dokumentationen, wie Betriebshandbuch, Protokolle, alle notwendigen Handbücher, usw.- Lieferung vollständige Anlieferung zum Auftraggeber, Transport und Versicherung, Zoll usw.- Installation & Inbetriebnahme/Montage des kompletten Systems am Einsatzort inklusive aller anfallenden Kosten, Aufbau des Lasers vor Ort- Schulung vor Ort (1-2 Personen) durch einen Spezialisten für mindestens einen Tag für 1 -2 Anwender am Einsatzort nach der Inbetriebnahme. <p>Alles entsprechend der Leistungsbeschreibung.</p>

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
-------------	--

Postanschrift Planckstraße 1
Ort 64291 Darmstadt

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist zum schnellstmöglichen Zeitpunkt gemäß Angebot

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	21.07.2026
Angebotsfrist	22.07.2026 11:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	31.07.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 03. Angebotsformblatt_DE+EN_26000 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): bitte ausfüllen
- 1.1 Eigenerklärung zur Eignung nach § 31 UVgO und §§ 123, 124 GWB analog (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass die Kenntnis nach § 31 UVgO und §§ 123, 124 GWB analog unrichtig ist und die dort genannten Fälle nicht vorliegen - GSI Formblatt

Siehe Dokument 02. a) Eignung_DE+EN_2600038489

- 1.2 Eigenerklärung MiLoG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung gemäß § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG).

Siehe Dokument 02. a) Eignung_DE+EN_2600038489

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 1.3 Eigenerklärung Betriebs-/Berufshaftpflicht (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Deckungssumme hat mindestens das Doppelte des Auftragswerts abzusichern.

Siehe Dokument 02. a) Eignung_DE+EN_2600038489

- 1.5 Unternehmensdarstellung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): a) Unternehmensdaten allgemein
b) Mitarbeiterzahl gesamt sowie Aufschlüsselung der Mitarbeiterzahl für die letzten 3 Geschäftsjahre:
- Entwicklung / Konstruktion
- Produktion

Siehe Dokument 02. a) Eignung_DE+EN_2600038489

- Eigenerklärung Bietergemeinschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): BGB-Gesellschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung mit Listung aller Mitglieder und deren bevollmächtigter Vertreter inkl. Nennung eines bevollmächtigten Vertreters, der die Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Mit dem Teilnahmeantrag / Angebot ist eine von allen Gemeinschaftsmitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben, dass die federführende Firma als bevollmächtigter Vertreter die aufgeführten Gemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber vertritt und mit Wirkung für jedes Mitglied für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung als Gesamtschuldner haftet.

siehe Dokument 02. b) Eignung-UA & Bietergemeinschaft_DE+EN_2600038489

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 1.4 Befähigung zur Lieferung und Inbetriebnahme von Lasersystemen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Hier bestätigt der Bieter, dass er in der Lage ist die angebotene Ware zu liefern, und aufzubauen (Inbetriebnahme von Lasersystemen).

Siehe Dokument 02. a) Eignung_DE+EN_2600038489

- 1.6 Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Wir erwarten 3 Referenzprojekte indem hervorgeht, dass Sie Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung wissenschaftlicher Laser- und Photoniksysteme haben.

Weitere Anforderungen sind

- Referenzauftrag nicht älter als 5 Jahre
- in vergleichbarer Auftragsumfang

Siehe Dokument 02. a) Eignung_DE+EN_2600038489

- Eigenerklärung Unterauftragnehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nur auszufüllen, sofern Teilleistungen an Unterauftragnehmer weitergegeben werden oder sofern sich der Bewerber bzw. Bieter für den Eignungsnachweis auf einen Unterauftragnehmer beruft. In diesem Fall ist eine Abgabe zusammen mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot erforderlich! Weiterhin ist im Falle der Eignungslleihe eine Verfügbarkeitserklärung (siehe Formblatt Verfügbarkeitserklärung) vom Unterauftragnehmer bereits mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot einzureichen. Im Falle der Ausführung von Teilen des Auftrags wird diese vor Zuschlagserteilung nachgefordert.

siehe Dokument 02. b) Eignung-UA & Bietergemeinschaft_DE+EN_2600038489

- Verfügbarkeitserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nur parallel zur "Erklärung Unterauftragnehmer" auszufüllen und vom Unterauftragnehmer zu unterzeichnen, sofern Teilleistungen an Unterauftragnehmer weitergegeben werden (Leistungsausführung durch Unterauftragnehmer) oder sofern sich der Bewerber bzw. Bieter für den Eignungsnachweis auf einen Unterauftragnehmer beruft (Eignungslleihe - siehe Formblatt Unterauftragnehmer). Sollen mehrere Unterauftragnehmer eingesetzt werden, so ist dieses Formblatt mehrfach zu verwenden. Pro einzusetzendem Unterauftragnehmer ist je eine Verpflichtungserklärung abzugeben.

siehe Dokument 02. b) Eignung-UA & Bietergemeinschaft_DE+EN_2600038489

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

Hinweis: Wird eines der geforderten Formblätter nicht form- bzw. fristgerecht eingereicht, kann dies zum Ausschluss des Angebotes führen.

Fehlende oder unvollständige Dokumente können durch die Vergabestelle nachgefordert werden; die Bewerber können sich aber nicht darauf verlassen, dass eine Nachforderung erfolgt.

Am Ende fehlende Nachweise führen zum Ausschluss.

Die einzureichenden Unterlagen werden automatisch an den dafür vorgesehenen Stellen bekanntgegeben.

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP"

URL zu den

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YYEYTPX0MDQ/documents>

Auftragsunterlagen

Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung [22.07.2026 11:00 Uhr](#)

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote [Elektronisch in Textform](#)

URL zur Abgabe elektronischer Angebote <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YYEYTWPX0MDQ>

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) [Nein](#)

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Biertools sperren [Ja](#)

Nebenangebote

Nebenangebote [werden nicht zugelassen.](#)

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber [Die Vergabeunterlagen werden elektronisch auf \[www.dtv.de\]\(http://www.dtv.de\) bereitgestellt und können dort nach einer kostenlosen Registrierung heruntergeladen werden.](#)

[Die Vergabestelle akzeptiert folgende Arten der Angebotsabgabe:
- Elektronisch in Textform](#)

[Die Übermittlung der Angebote in elektronischer Form erfolgt fristgerecht über den Vergabemarktplatz DTVP \(Deutsches Vergabeportal\).](#)

[URL: <http://www.dtv.de/Center/>](#)

[Zur Wahrung der Textform gemäß § 126 b BGB bei Angebotsabgabe müssen die Bieter nachfolgende Angaben machen:](#)

- [- Bei natürlichen Personen ist der vollständige Name zu nennen \(§12 BGB\).](#)
- [- Bei juristischen Personen und Handelsgesellschaften \(§ 17 BGB\) ist der Firmenname zu nennen und die Rechtsform. Darüber hinaus ist der vollständige Name des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin zu nennen, der/die für die Firma das Angebot abgibt. Das Einfügen eines Firmenlogos reicht nicht aus.](#)
- [- Bei Bietergemeinschaften sind für jeden einzelnen Bieter die vorstehenden Angaben zu machen.](#)

[Zu beachten ist, dass die Textform des § 126 b BGB im Vergaberecht nur eingehalten ist, wenn die Teilnahmeanträge/ Angebote verschlüsselt übermittelt werden. Eine E-Mail genügt nicht.](#)

[Bei fehlerhaften / unvollständigen Angaben, welche die Textform gem. § 126 b BGB verletzen, werden die Angebote ausgeschlossen.](#)

Wir weisen darauf hin, dass bei etwaigen parallelen Teilnahmeanträgen bzw. Angeboten von verbundenen Unternehmen auf die Einhaltung der Grundsätze des Geheimwettbewerbs zu achten ist; spätestens auf Nachfrage durch die Vergabestelle ist nachzuweisen, dass eine strikte Trennung in personeller, organisatorischer und struktureller Hinsicht bei der Erstellung der Teilnahmeantrags- und Angebotsunterlagen gewährleistet gewesen ist (vgl. z.B. OLG Düsseldorf, Beschluss vom 13.04.2011 VII-Verg 4/11; VK Münster, Beschluss vom 22.04.2015 - VK 1-12/15).

Hinweis: Wird eines der geforderten Formblätter nicht form- bzw. fristgerecht eingereicht, kann dies zum Ausschluss des Angebotes führen.

Fehlende oder unvollständige Dokumente können durch die Vergabestelle nachgefordert werden; die Bewerber können sich aber nicht darauf verlassen, dass eine Nachforderung erfolgt.
Am Ende fehlende Nachweise führen zum Ausschluss.

Die einzureichenden Unterlagen werden automatisch an den dafür vorgesehenen Stellen bekanntgegeben.

Unter Beachtung der allgemeinen Grundsätze der Gleichbehandlung und Transparenz hat der Auftraggeber folgende, über die bereits im Formblatt geforderten, Eignungs- und Zuschlagskriterien festgelegt:

Preis : 100%

Beim Preis wird der im Angebotsformblatt anzugebende Gesamtpreis (Summe Hauptauftrag und Optionen) zur Wertung herangezogen.

Ein Vergabenachprüfungsverfahren steht für Vergaben unterhalb der Schwellenwerte nicht zur Verfügung, lediglich der allgemeine gerichtliche Rechtsschutz durch einen Eilantrag oder eine Klage. Das zuständige Zivilgericht ist - je nach Streitwert, § 3 ZPO - das folgende:

Amtsgericht Darmstadt
Mathildenplatz 12, 64283 Darmstadt
Postanschrift: Postfach 11 09 51, 64224 Darmstadt
Tel.: 06151/9920
Fax: 06151/9925050
E-Mail: redaktion@ag-darmstadt.justiz.hessen.de
Internet: <http://www.ag-darmstadt.justiz.hessen.de>

Landgericht Darmstadt
Mathildenplatz 13/15, 64283 Darmstadt
Postanschrift: 64278 Darmstadt
Tel.: 06151/121
Fax: 06151/125917
E-Mail: verwaltung@lg-darmstadt.justiz.hessen.de
Internet: <http://www.ag-darmstadt.justiz.hessen.de>

Auch wenn die formelle Rügepflicht nach § 107 GWB nur für Verfahren oberhalb der Schwellenwerte gilt, sind die Bewerber bzw. Bieter aufgefordert, sich wegen aus ihrer Sicht bestehender Verstöße gegen die vergaberechtlichen Grundsätze von Wettbewerb, Transparenz und Gleichbehandlung vor Einleitung gerichtlicher Verfahren an die GSI zu wenden.

Der Bewerber /Bieter wird aufgefordert, die Teile seines Teilnahmeantrags und seines Angebots, die ein Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis beinhalten, deutlich zu kennzeichnen.

Die GSI wird Bewerber oder Bieter unverzüglich nach der Erteilung des Zuschlags gemäß § 46 UVgO darüber informieren. Gleiches gilt hinsichtlich der Aufhebung

oder erneuten Einleitung eines Vergabeverfahrens einschließlich der Gründe dafür. Die GSI unterrichtet auf Verlangen des Bewerbers oder Bieters unverzüglich, spätestens innerhalb von 15 Tagen nach Eingang des An-trags die nicht berücksichtigten Bieter unter Beachtung der Beschränkungen von § 30 Abs. 2 UVgO über die wesentlichen Gründe für die Ablehnung ihres Angebots, die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots sowie den Namen des erfolgreichen Bieters, und die nicht berücksichtigten Bewerber über die wesentlichen Gründe ihrer Nichtberücksichtigung.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung erhalten Sie unter:
www.gsi.de/datenschutzhinweise

Bekanntmachungs-ID

GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
CXS0YYEYTPX0MDQ